

IG Offenbach-/ Meyerbeerstraße e.V.
IG WAT (Wensauer Platz /August-Exter-/Theodor-Storm-Straße)
IG Exter Kolonie 1

Maria Ecke-Bünger
Adrian Fikentscher
Prof. Dr. Hermann
Wolter

An
Frau Effner/ KVR
Herr Geck/ KVR

Telefon: 089/ 818018- 40
Telefax: 089/ 818018- 41
LA.ecke@gmx.de

München, 4.10.2016

Verkehrsbelastung der Wohngebiete im Stadtbezirk 21 im Zuge der Neuordnung des Verkehrs (Bau der NUP, Sperrung des Pasinger Marienplatzes in Ost-West Richtung) und der neuen Siedlungsgebiete in Pasing
Antrag auf umgehende Entlastung vom Durchgangsverkehr mittels verkehrslenkender Maßnahmen und anderer geeigneter Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die akute Verkehrsbelastung unserer Wohngebiete an der Offenbachstraße (zwischen Nusselstraße und August-Exter-Straße), und des Straßenzugs August-Exter-Straße, Wensauer Platz und Theodor-Storm-Straße hat durch **örtlichen und überörtlichen Schleichverkehr, insbesondere jedoch Wirtschaftsverkehr** in Zusammenhang mit der Bebauung des neuen Wohngebietes an der Paul-Gerhardt-Allee und des Stückgutgeländes, in letzter Zeit dramatisch zugenommen. Die Zielsetzung des VEP 2006 und des B-Planes 1922a war es jedoch, den Verkehr auf den vorgegebenen Hauptverkehrsstraßen zu sammeln – zum Schutz der bestehenden Wohngebiete.

Wir beantragen hiermit die Umsetzung konkreter Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen. In zwei weiteren Anträgen beantragen wir darüber hinaus, die Ziele der obigen Pläne im allgemeineren Rahmen zu überprüfen und zu realisieren. Wir mahnen an, dass dies unter Einbeziehung der betroffenen Bürger geschehen sollte.

Wir beantragen umgehend folgende verkehrslenkenden Maßnahmen umzusetzen

1. Die zeitnahe Etablierung eines **eindeutigen absoluten LKW Durchfahrtsverbots** an präsenten Stellen für den sich zum Königsschleichweg entwickelnden Straßenzug Theodor-Storm-Str., Wensauer Platz, August-Exter-Str. Der zu erwartende LKW-Schleichverkehr durch Marsopstraße und Grandlstraße ist ebenfalls durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.
2. Die ergänzende Beschilderung, um den funktionswidrigen **LKW-Verkehr für Nicht-Anlieger** durch die genannten Wohngebiete zu unterbinden, insbesondere ein Durchfahrtsverbot für LKW ohne Anliegerfunktion bei der Einfahrt in die Theodor-Storm-Straße von der Pippinger-Straße.
3. Ein generelles **Linksabbiegegebot für LKW aus der Nusselstraße** kommend.
4. Bauliche und verkehrslenkende Maßnahmen, die generell den **funktionswidrigen Schleichverkehr auf dem genannten Straßenzug unattraktiv machen und verhindern**. Insbesondere die morgens und ab 16.00 vollends verstopfte Pippingerstraße treibt den von Westen kommenden Verkehr in die Theodor-Storm-Straße und die weiteren Straßenzüge.

Begründungen:

Das seit Dezember 2015 eingeführte LKW-Durchfahrverbot für die Offenbach- und Meyerbeerstraße soll den LKW Verkehr auf kurzem Wege zur Landsbergerstraße und NUP führen - dieses wird jedoch erheblich missachtet. Die Verbots-Beschilderung besteht zudem – unzureichend - nur in Richtung Westen. In der umgekehrten Richtung (von Pippinger Straße bis Offenbachstraße) nach Osten fehlt die Beschilderung gänzlich. Die ergänzende deutliche Beschilderung für LKW-Durchfahrverbote in den angrenzenden Wohnvierteln ist Teil der Forderungen aus der gerichtlich unterstützten Mediation im Zuge der Lärminderung der Offenbach-Meyerbeerstraße, und somit im Kontext zu behandeln.

Gemäß einer von uns durchgeführten Zählung am 28.9.2016 von 6 h bis 17 h haben alleine 114 Baustellen-LKW (vermutlich aus Paul-Gerhardt-Allee und Stückgutgelände) trotz ausgewiesenen Verbotes für Nicht-Anlieger die o.g. Straßenzüge -ohne Anliegerberechtigung- in Ost-Westrichtung durchfahren. Dazu addieren sich über 100 Busse und zusätzliche weitere Kleinlaster sowie Müllwägen, sodass man auf eine Tagesbelastung von mind. 300 SLV (Schwerlastverkehr)/Tag in der August-Exter-Str. schließen kann. Das bedeutet bei einer KFZ Belastung von ca.3.745 Kfz/Tag (*) einen skandalösen **Schwerlastverkehr von ca. 8%!** Dieses Schleichverkehraufkommen ist eine unzumutbare Belastung für ein Zone-30 in einem Wohngebiet! Die zerstörten Straßendecken sind nur ein Indikator für die überproportionale Belastung des Gebiets. **Skandalös ist vor allem die akute Gefährdung der Schulkinder in der Theodor Storm Straße auf dem Weg per Fahrrad in die Pasinger Gymnasien!**

Die nicht vorhandene LKW Durchfahrverbotsbeschilderung von der Pippinger Str. in die Theodor-Storm-Str. darf zudem als Einladung für alle LKW-Fahrer zur Ver- und Entsorgung der neuen Baugebiete an der Paul Gerhard Alle und Stückgutgelände verstanden werden – eine vollends unverständliche Regelung - so auch die Meinung der Polizei Pasing am 29.9.2016 im Rahmen einer Durchfahrtsüberwachung.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Ecke-Bürger /IG OM e.V.
Adrian Fikentscher/ IG WAT
Prof. Dr. Herrmann Wolter IG EK 1

*) Gevas Untersuchung 2009 ermittelt in der Analyse für das Jahr 2006 3.500 Kfz/Tag in der August-Exter-Straße- eine adäquate Steigerung mit Zunahmefaktor 1,07 nach RAS -Q 96 ergibt 3.745 Kfz/Tag für das Jahr 2016

Anlage

Stadtplan mit Planungsumgriffen- Beantragte Ergänzungen zum Untersuchungsumgriff.

Kopie an:

Frau Weis-Hiller/ Herr Bieling/Verkehrsplanung
Stadtratsfraktionen (Vorsitzende)
BA 21
Mitglieder der genannten Interessengemeinschaften
Presse